

# Tätigkeitsbericht 2002



## ZENTRUM FÜR SOZIALE INNOVATION CENTRE FOR SOCIAL INNOVATION

Koppstrasse 116/11  
A-1160 Vienna

Tel: +43 1 4950 442  
Fax: +43 1 4950 442 -40

<http://www.zsi.at>

### ZUSAMMENFASSUNG

Trotz schwieriger budgetärer Voraussetzungen war das abgelaufene Jahr 2002 für das ZSI in mehrfacher Hinsicht erfolgreich. Organisatorisch wurde der 2001 begonnene Prozess der Einrichtung von drei thematischen Bereichen, nämlich „*Bereich Arbeit und Beschäftigung – A&B*“, *Bereich Chancengleichheit und Integration – C&I*“ sowie „*Bereich Technik und Wissen – T&W*“ konsolidiert. Insbesondere konnte eine Bereichsidentität sichergestellt werden, die zu vermehrter interner Kooperation und Austausch von Wissen geführt hat. Weitere wichtige Etappenziele in Bezug auf die Organisationsentwicklung dieses nunmehr größten außeruniversitären sozialwissenschaftlichen Instituts Österreichs werden in den folgenden Jahren jedoch noch abuarbeiten sein.

Im vergangenen Jahr konnte das ZSI mit 36 Beschäftigten (davon 21 Frauen) einen vorläufigen Höchststand von qualifizierten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erreichen. Neben dem entsprechend gestiegenen administrativen Aufwand, der leider aufgrund der ungenügenden Gemeinkostenbedeckung als prekär einzustufen ist, hat sich auch das Problem der mangelnden Verfügbarkeit von räumlicher und technischer Infrastruktur als großes Problem und Hürde für ein weiteres qualifiziertes Wachstum ergeben.

Die ungenügende Infrastrukturausstattung und die erschreckend niedrige Basissubvention sind insbesondere vor dem Hintergrund der deutlich gestiegenen Professionalisierung und Internationalisierung des ZSI zu beklagen. Gerade in Bezug auf die Teilnahme an europäischen Forschungsprojekten ist das ZSI in Österreich zu einer der führenden Institutionen herangewachsen. Im Jahr 2002 war das ZSI in zehn EU-Projekten engagiert, davon sechs aus dem 5. Europäischen Rahmenprogramm für FTE. Das ZSI hat eine Reihe von Anfragen zur Vorbereitung und zur Teilnahme an Projektanträgen für das 6. Europäische Forschungsrahmenprogramm erhalten und wird aufgrund seiner kritischen Masse den Einstieg in integrierte Projekte und Exzellenznetzwerke versuchen.

Neben den EU-Projekten sind jedoch noch eine große Anzahl weiterer Forschungsprojekte, Politikberatungsprojekte und Netzwerkkoordinationsprojekte am ZSI durchgeführt wurden. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 41 Projekte bearbeitet. Schwerpunkte haben sich insbesondere in den Bereichen eLearning, Technology Assessment und Partizipationsforschung, internationale Forschungs- und Technologiepolitik, innovative Arbeitsmarktpolitik und Migrationsforschung gebildet. Die meisten Projekte wurden im Bereich „Technik und Wissen“ realisiert. Im abgelaufenen Jahr konnte auch die Zahl der wissenschaftlichen Publikationen und die Zahl der wissenschaftlichen Vorträge (davon viele international) im Vergleich zu den Vorjahren deutlich erhöht werden.

Der vorliegende Tätigkeitsbericht 2002 gibt darüber in einem verdichteten Format Auskunft.



# ZENTRUM FÜR SOZIALE INNOVATION CENTRE FOR SOCIAL INNOVATION

Koppstrasse 116/11  
A-1160 Vienna

Tel: +43 1 4950 442  
Fax: +43 1 4950 442 -40

<http://www.zsi.at>

## BASISDATEN ZUR ORGANISATION

*Status/Rechtsform:* gemeinnütziger Verein nach österreichischem Recht

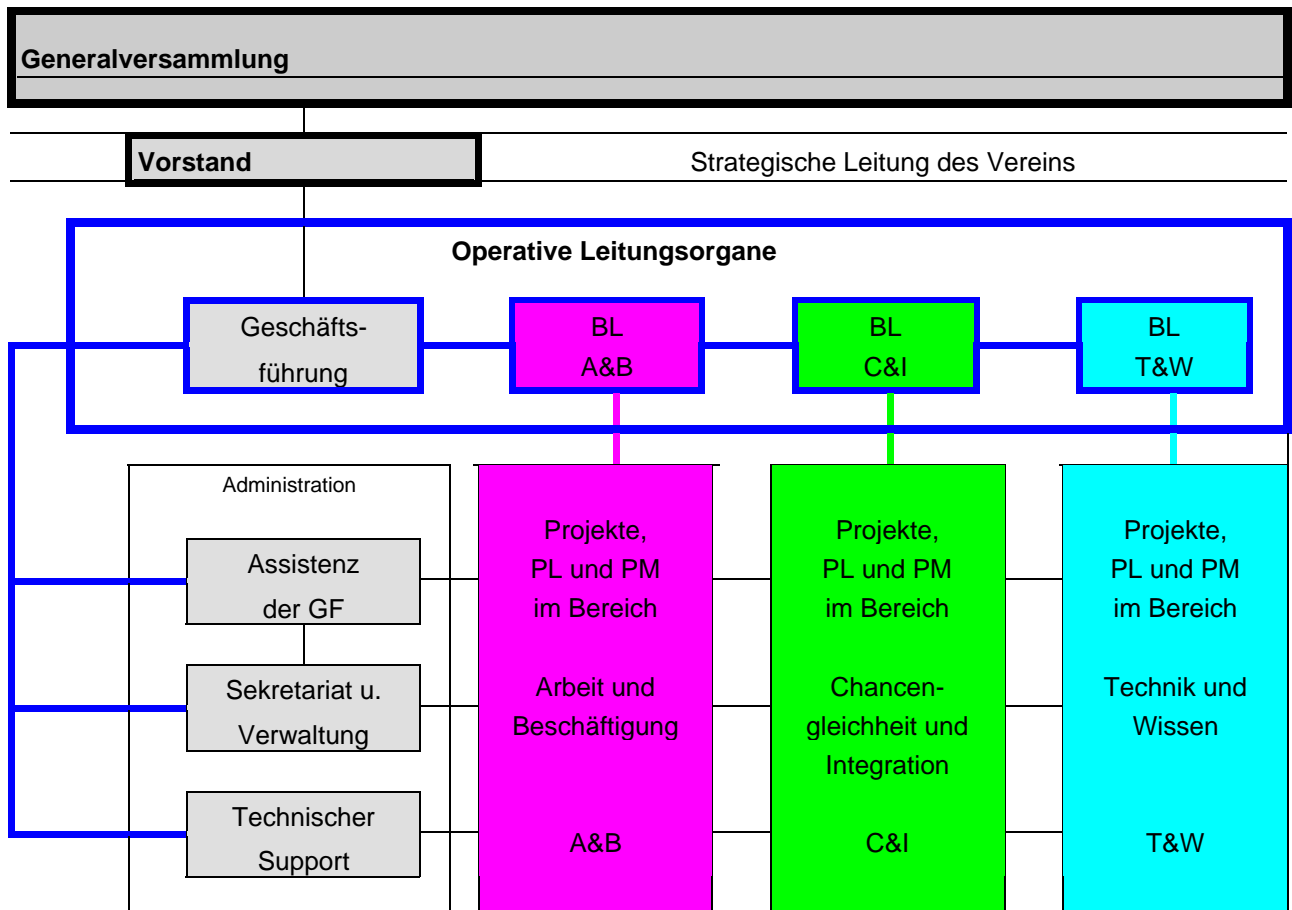
*Wissenschaftlicher Leiter und Vereinsobmann:* Univ.-Doz. Dr. Josef Hochgerner

*Kaufmännischer Leiter und Vereinskassier:* Mag. Klaus Schuch

*Aktueller MitarbeiterInnenstand (Stand 1. Jänner 2003):* 36 Personen (davon 21 Frauen)

*Organisationsstruktur* nach 3 Kompetenzbereichen gegliedert:

- T&W – Technik und Wissen (Bereichsleitung: DI Barbara Buchegger und Dr. Michael Ornetzeder)
- A&B – Arbeit und Beschäftigung (Bereichsleiterin: DI Anette Scoppetta)
- C&I – Chancengleichheit und Integration (interimistischer Leiter: Univ.Doz.-Dr. Josef Hochgerner)





## ZENTRUM FÜR SOZIALE INNOVATION CENTRE FOR SOCIAL INNOVATION

---

Koppstrasse 116/11  
A-1160 Vienna

Tel: +43 1 4950 442  
Fax: +43 1 4950 442 -40

<http://www.zsi.at>

### MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

ALTENDORF Christoph Alfred  
BRANDSTETTER Regina  
BRAUN Lydia  
BRUNNER Jörg  
BUCHEGGER Barbara  
EICHMANN Hubert  
FAZLAGIC Amir  
GÄCHTER August  
HABERFELLNER Regina  
HARTMANN Ulrike  
HOCHGERNER Josef  
KAINDEL Christoph  
KIESLINGER Barbara  
KLAUSNER Thomas  
KOZELUH Ulrike  
KRATZER Franz  
KÜHNE Stefan  
LEHRNER Susanne (freie DN)  
LEYPOLD Bettina  
MAAD Christa  
MATTERN Klaudia  
MAYR Andrea  
MAYR Andrea C.  
ORNETZEDER Michael  
PETERNELL Ingrid (freie DN)  
RENNERT Erwin  
RUBIK Eva  
SAUPE Bernhard  
SCHACHNER-NEDHERER Ingeborg  
SCHILLER Ulrike  
SCHUCH Klaus  
SCHWARZ-WÖLZL Maria  
SCOPETTA Anette  
SEHLING Klaus  
TRAUNER Helene  
WEIERMAIR-MÄRKI Cäcilia



## ZENTRUM FÜR SOZIALE INNOVATION CENTRE FOR SOCIAL INNOVATION

Koppstrasse 116/11  
A-1160 Vienna

Tel: +43 1 4950 442  
Fax: +43 1 4950 442 -40

<http://www.zsi.at>

### PROJEKTENTWICKLUNG

*Im Jahr 2002 bearbeitete Projekte: 42; davon*

- 25 im Bereich T&W – Technik & Wissen
- 8 im Bereich A&B – Arbeit & Beschäftigung
- 9 im Bereich C&I – Chancengleichheit & Integration

*im Jahr 2002 im Bereich T&W abgeschlossene Projekte:*

- ATX EASEY – Sozialökologische Bewertung der ATX-50 Unternehmungen auf ihrem Weg zur Nachhaltigkeit
- Bildungssektorprogramm für Bosnien und Herzegowina
- EMEC II – Universitätslehrgang Energiemanagement und Energieconsulting
- IKT-Akzeptanz in Schulen
- Intelligent and Green? Nutzerzentrierte Szenarien für den Einsatz von Informationstechnologien in Wohngebäuden unter dem Gesichtspunkt ihrer Umwelt- und Sozialverträglichkeit
- Siedlungsmodelle in Passivhausqualität
- Lernplattform Sophia
- Universitäten in Mazedonien

*im Jahr 2002 im Bereich T&W begonnene bzw. fortlaufende Projekte:*

- Demo 21
- DLC – *Distance Learning Course in Science and Engineering Using Case Studies*
- EQO – eLearning Qualifizierung online
- EMEC III – Universitätslehrgang Energiemanagement und Energieconsulting
- e-Portal – Aufbau eines Bildungsportals für Österreich
- EURONE&T – *Towards the European Society: Challenges for Education and Training Policies and Research Arising from the European Integration and Enlargement*
- Kooperativ sanieren (Haus der Zukunft 3)
- Monitoring von 15 Ostzusammenarbeitsprojekten (2000-2002)
- Monitoring von 4 WUS-Projekten + ACCESSII (2002-2003)
- Kommunikationsplattform MUNICIPIA – Plattform für Stadt- und Regionalentwicklung



## ZENTRUM FÜR SOZIALE INNOVATION CENTRE FOR SOCIAL INNOVATION

Koppstrasse 116/11  
A-1160 Vienna

Tel: +43 1 4950 442  
Fax: +43 1 4950 442 -40

<http://www.zsi.at>

- NETBRIDGE – Koordinierungsstelle für Informations- und Kommunikationstechnologien in der außerschulischen Jugendarbeit in Wien (inklusive der Zusatzprojekte: n-gen, [www.jugendschutz.wien.at](http://www.jugendschutz.wien.at), netz-stadt-spiel, [www.duhastdiewahl.at](http://www.duhastdiewahl.at), JUX, femme, eLearning)
- PARTECH – Partizipative Technikgestaltung und nachhaltige Entwicklung
- PartYcipate (Anbahnungsfinanzierung RP5)
- PRESUME (Anbahnungsfinanzierung RP5)
- RECORD
- RP6-Plattform
- SUS-SAN

### *im Jahr 2002 im Bereich A&B abgeschlossene Projekte:*

- Roma-NET (Kommunikationsplattform für Roma-Angelegenheiten)
- Work UnLimited (RP5-Anbahnungsfinanzierung)

### *im Jahr 2002 im Bereich A&B begonnene bzw. fortlaufende Projekte:*

- Koordinationsstelle der Territorialen Beschäftigungspakte (TEPs)
- Monitoring des OZA-Projektes ‚Women Entrepreneurship in Bulgaria‘
- Utilizing Intellectual Capital in Benchmarking Applications
- V.I.P. - *Voluntary Industrial Codes of Practice for IST-Enabled Cross-Border Work Arrangements*
- Virtuelle Teamarbeit bei IT-Fachkräften – Communities of Practice
- Verwaltungsunterstützung und Beratung bei der Abwicklung von Projekten im Rahmen des ESF - Ziel 3

### *im Jahr 2002 im Bereich C&I abgeschlossene Projekte:*

- LIMITS - *Immigrants and Ethnic Minorities in European Cities: Life-courses and Quality of Life in a World of Limitations* (RP5-Anbahnungsfinanzierung)
- IMMUN - Professionalisierung der Unternehmensgründung und -führung durch ImmigrantInnen (Vorbereitungsprojekt EQUAL)
- IKÖF - Initiativen zur interkulturellen Öffnung der Region (Vorbereitungsprojekt EQUAL)



## ZENTRUM FÜR SOZIALE INNOVATION CENTRE FOR SOCIAL INNOVATION

---

Koppstrasse 116/11  
A-1160 Vienna

Tel: +43 1 4950 442  
Fax: +43 1 4950 442 -40

<http://www.zsi.at>

- RUGE - Repräsentativerhebung zur Situation der UnternehmensgründerInnen des Jahres 2000 in Wien unter besonderer Berücksichtigung der ImmigrantInnen
- Ethnien in virtuellen Netzwerken (COST-Aktion A16: "Policy and regulatory responses to the use of electronic communications technologies by transnational communities in Europe (PRECTE)")

*im Jahr 2002 im Bereich C&I begonnene bzw. fortlaufende Projekte:*

- Beratung der ILO über Zuwanderung und Arbeitsmarkt in Italien
- Diversity Management
- IKÖF - Initiativen zur interkulturellen Öffnung der Region
- LIMITS - *Immigrants and Ethnic Minorities in European Cities: Life-courses and Quality of Life in a World of Limitations*



## ZENTRUM FÜR SOZIALE INNOVATION CENTRE FOR SOCIAL INNOVATION

---

Koppstrasse 116/11  
A-1160 Vienna

Tel: +43 1 4950 442  
Fax: +43 1 4950 442 -40

<http://www.zsi.at>

### LAUFENDE EU-PROJEKTE

*BASIC – The Provision of Basic Services in Liberalised Markets*

(Partner; RP5, IHP-Improving the Socio-Economic Knowledge Base) (Beginn 2003)

*DLC – Distance Learning Course in Science and Engineering Using Case Studies*

(Partner; SOCRATES-MINERVA) (Beginn 2001)

*Diversity Management*

(Partner, EQUAL) (Beginn 2002)

*ELENA - Creating a Smart Space for Learning*

(Koordinator, RP5, IST– II.5.3. Pioneering Research in Multi-media Content and Tools)  
(Beginn 2002; am ZSI seit 1.1.2003)

*EURON&T – Towards the European Society: Challenges for Education and Training Policies and Research Arising from the European Integration and Enlargement*

(Partner; RP5 IHP-Improving the Socio-Economic Knowledge Base) (Beginn 2001)

*IKÖF – Initiativen zur interkulturellen Öffnung der Region*

(Partner; EQUAL) (Beginn 2002)

*LIMITS - Immigrants and Ethnic Minorities in European Cities: Life-courses and Quality of Life in a World of Limitations*

(Koordinator, RP5, IHP-Improving the Socio-Economic Knowledge Base) (Beginn 2002)

*COST-Aktion A16 - Policy and regulatory responses to the use of electronic communications technologies by transnational communities in Europe (PRECTE)*

*RECORD – Recognising Central and Eastern European Centres for RTD*

(Partner; RP5, IHP-STRATA) (Beginn 2002)

*TEN-A – Transeuropean Net-Academy*

(Koordinator, TEN-Telecom) (Beginn 2002; am ZSI seit 1.3.2003)

*Utilizing Intellectual Capital in Benchmarking Applications*

(Koordinator; RP5, IHP-Marie CurieFellowship) (Beginn 2002)

*V.I.P. - Voluntary Industrial Codes of Practice for IST-Enabled Cross-Border Work Arrangements*

(Partner; RP5; IST-e.work) (Beginn 2001)





## ZENTRUM FÜR SOZIALE INNOVATION CENTRE FOR SOCIAL INNOVATION

Koppstrasse 116/11  
A-1160 Vienna

Tel: +43 1 4950 442  
Fax: +43 1 4950 442 -40

<http://www.zsi.at>

### WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONEN 2002 (Auszug)

- Brandstetter, R. (2002): Umsetzung von Gender Mainstreaming in den Territorialen Beschäftigungspakten Österreichs. In: Baustelle Chancengleichheit – Gender Mainstreaming in der Regionalentwicklung – Tagungsmappe, Frauenstiftung Steyr (ed.). Baustelle Chancengleichheit, Steyr, 12.-13. November 2002, 48 – 49.
- Buchegger, B. und Kratzer, F. (2002): Partizipation im Netz – Projekte für Jugendliche, in: Medien Impulse Nr. 39, S. 71ff
- Buchegger, B. und Mattern, K. (2002): Gefährliches Internet – Zugänge und Lösungsansätze im Umgang mit einem neuen Medium, in: Medien Impulse Nr. 40, S. 73ff
- Eichmann, H., Kaupa, I. und Steiner, K. (2002)(Hrsg.): Game Over? Neue Selbständigkeit und New Economy nach dem Hype. Falter-Verlag: Wien
- Eichmann, H. (2002): Zwischen Selbstverwirklichung und Selbstaussbeutung. Arbeiten in der New Economy; in: Eichmann, H., Kaupa, I. und Steiner, K. (2002)(Hrsg.): Game Over? Neue Selbständigkeit und New Economy nach dem Hype. Falter-Verlag: Wien, S. 185-214
- Hochgerner, J. (2002): eWork – National Report Austria; in: eWork 2002. Status Report on New Ways to Work in the Knowledge Economy; ISBN 92-894-3956-4, Luxembourg.
- Kaindel, C. (2002): Klansleute – Online Netzwerke verändern die Gesellschaft, in: Medien Impulse Nr. 40, S. 70ff
- Koordinationsstelle der Territorialen Beschäftigungspakte in Österreich (ed. Scoppetta, A.), (2002) TEPnews 04 2002. Wien.
- Koordinationsstelle der Territorialen Beschäftigungspakte in Österreich (ed. Scoppetta, A.), (2002) TEPnews 05 2002. Wien.
- Koordinationsstelle der Territorialen Beschäftigungspakte in Österreich (ed. Scoppetta, A.), (2002) Infomappe der TEPs in Österreich, Mai 2002, Wien.
- Ornetzeder, M. und Rohracher, H. (2002): Smart Homes und Ökologie. Nutzung und Verbreitung von Technik als sozialer Lernprozess? In: Soziale Technik, Zeitschrift des IFZ Graz, Nummer 2, 2002, S. 6-8



## ZENTRUM FÜR SOZIALE INNOVATION CENTRE FOR SOCIAL INNOVATION

Koppstrasse 116/11  
A-1160 Vienna

Tel: +43 1 4950 442  
Fax: +43 1 4950 442 -40

<http://www.zsi.at>

- Ornetzeder, M. (2002): Old Technology and Social Innovations. Inside the Austrian Success-Story on Solar Water Heaters, in: Jamison, A. and Rohracher, H. (ed.): Technology Studies and Sustainable Development, Profil: München
- Rohracher, H. und Ornetzeder, M. (2002): Intelligent and Green? Nutzerzentrierte Szenarien für den Einsatz von I&K-Technologien in Wohngebäuden unter dem Gesichtspunkt ihrer Umwelt- und Sozialverträglichkeit, Berichte aus der Energie- und Umweltforschung (Hg. Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie) 26/2002
- Rubik, E (2002): GM ist genau das, was uns schon immer fehlte, ohne dass wir es wussten. In: Baustelle Chancengleichheit – Gender Mainstreaming in der Regionalentwicklung – Tagungsmappe Ergänzung, Frauenstiftung Steyr (ed.). Baustelle Chancengleichheit, Steyr, 12.-13. November 2002, 43 – 44.
- Schuch, K., Bell, E., and Gokhberg, L. (2002) (ed.): Dialogue on S&T between the European Union and the Russian Federation. CSRS: Moscow-Vienna
- Schuch, K. (2002): Joint RTD Projects between the EU and Eastern Europe – What Does Really Matter? In: Schuch, K., Bell, E., and Gokhberg, L. (2002) (eds.): Dialogue on S&T between the European Union and the Russian Federation. CSRS: Moscow-Vienna, pp. 133-148
- Schuch, K. (2002): Scientific and technological specialisation patterns of the Central European Candidate Countries under the European Framework Programme for RTD. In: Devai, K, Papanek, G. and Borsi, B. (ed.): A methodology for benchmarking RTD organisations in Central and Eastern Europe. Budapest University for Technology and Economics: Budapest, pp. 185-195
- Scoppetta, A. (2002): Hochkonjunktur für regionale Partnerschaften - Territoriale Beschäftigungspakte im Aufwind. In: LEADER Magazin Österreich. Nr. 2/2002, 29 – 30.
- Scoppetta, A. (2002): TEP-Umsetzungspraxis: Vom Modell zu erfolgreichen Kooperationen. In: Zwei Nachbarn – eine Vision. Verein zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse. 8. Österreichisch-Ungarische Konferenz, S. 92 - 93.



## ZENTRUM FÜR SOZIALE INNOVATION CENTRE FOR SOCIAL INNOVATION

Koppstrasse 116/11  
A-1160 Vienna

Tel: +43 1 4950 442  
Fax: +43 1 4950 442 -40

<http://www.zsi.at>

### WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE 2002 (Auszug)

- Brandstetter, R. (2002): TEPGEM - Gender Mainstreaming Plattform der österreichischen TEPs. Baustelle Chancengleichheit, Steyr, 2002-11-13
- Eichmann, H. (2002): ArbeitskraftunternehmerInnen in der New Economy. Soziologische Seminare des IHS, Wien, 2002-11-27
- Fazlagic, A. (2002): In Search of a Tipping Point – Case Study of a Polish High-Tech Spin-off. RECORD Workshop, Budapest, 2002-10-04
- Hartmann, U. (2002): A Sea of Learners or: How to Humanise eLearning Environments. 2002 Eden Annual Conference, Granada, 2002-06-19
- Hochgerner, J. (2002): EU-Policies on Benchmarking Science, Research and Technology Development and Mapping of Excellence in Austria. RECORD-Workshop, CENTRIM – University of Brighton, 2002-06-18
- Kozeluh, U. (2002): Towards Democratic Renewal. Is the Little e the Better Tool to Overcome Democracy's Classical Paradoxa? 3<sup>rd</sup> Global Congress on Community Networking, Montreal, 2002-10-10
- Kozeluh, U. (2002): Bringing Citizens and Government Together: How to Overcome the Gap. e-Democracy Workshop, Telecities, Gdansk, 2002-06-24
- Kozeluh, U. (2002): BürgerInnen im Netz der Stadt: Digital Empowerment – Zum Verhältnis der BürgerInnen zur digitalen Verwaltung. Wien, Rathaus, 2002-06-24
- Mayr, A. and Schuch, K. (2002): Educational Projects in Southeastern Europe: Monitoring Experiences. Internationale TEMPUS-Jahrestagung, Wien, 2002-09-24
- Ornetzeder, M. (2002): Beyond Variation and Selection. The Social History of Solar Water Heaters. EASST 2002 Conference, University of York, 2002-08-23
- Ornetzeder, M. (2002): Kooperative Technikgestaltung. Erfahrungen mit ‚Constructive Technology Assessment‘ am Beispiel intelligenter Gebäudetechnologien. TA'02 – Technikgestaltung im 21. Jahrhundert, Wien, 2002-05-20



## ZENTRUM FÜR SOZIALE INNOVATION CENTRE FOR SOCIAL INNOVATION

---

Koppstrasse 116/11  
A-1160 Vienna

Tel: +43 1 4950 442  
Fax: +43 1 4950 442 -40

<http://www.zsi.at>

- Ornetzeder, M. (2002): Sustainable Technology and User Participation. Assessing Ecological Housing Concepts by Focus Group Discussions. IAPS-Conference 2002, La Coruna, 2002-07-27
- Saupe, B. (2002): Voluntary Industrial Codes of Practice. Synthesis-Kolloquium, AK Wien, 2002-10-09
- Schuch, K. (2002): Opportunities and Barriers in RTD Co-operation with Russia – Lessons Learned from INTAS and COPERNICUS. FP6-kick off conference, European Commission, Brussels, 2002-11-12
- Schuch, K. (2002): European Regionally Flexible RTD Co-operations based upon the ERA-NET Scheme. Internationales Technologieforum Alpbach, Alpbach, 2002-08-23
- Schuch, K. (2002): Scientific and Technological Specialisation Patterns of the Central European Candidate Countries under the European Framework Programme for RTD. RECORD-Workshop, CENTRIM – University of Brighton, 2002-06-18
- Schuch, K. (2002): Project Motivation, Knowledge Flows and Exploitation of Results under INTAS. INTAS General Assembly, Brussels, 2002-01-26
- Scoppetta, A. (2002): TEPs international: Europäische Ideen zur Regionalisierung – am Beispiel Irland, Finnland, Flandern und Italien. TEP Tirol Neu – Startveranstaltung, Innsbruck, 2002-11-28
- Scoppetta, A. (2002): Building up TEPs Step by Step – Against the Background of the Austrian Experience. Transnational Forum on Local Employment Initiatives – Best Practice, Thessaloniki, 2002-11-15
- Scoppetta, A. (2002): TEPs in Austria – The Successful Instrument in Labour Market Policy. EU-Delegation, Sofia, 2002-07-29
- Scoppetta, A. (2002): TEPs in Österreich – Basis für Nachhaltigkeit auf regionaler Ebene. 7. Round Table zur Nachhaltigkeit, Bregenz, 2002-06-19
- Scoppetta, A. (2002): Schritt für Schritt zum Beschäftigungspakt – vor dem Hintergrund der österreichischen Erfahrungen. 8. Österreichisch-Ungarische Konferenz, Szombathely, 2002-05-16



## ZENTRUM FÜR SOZIALE INNOVATION CENTRE FOR SOCIAL INNOVATION

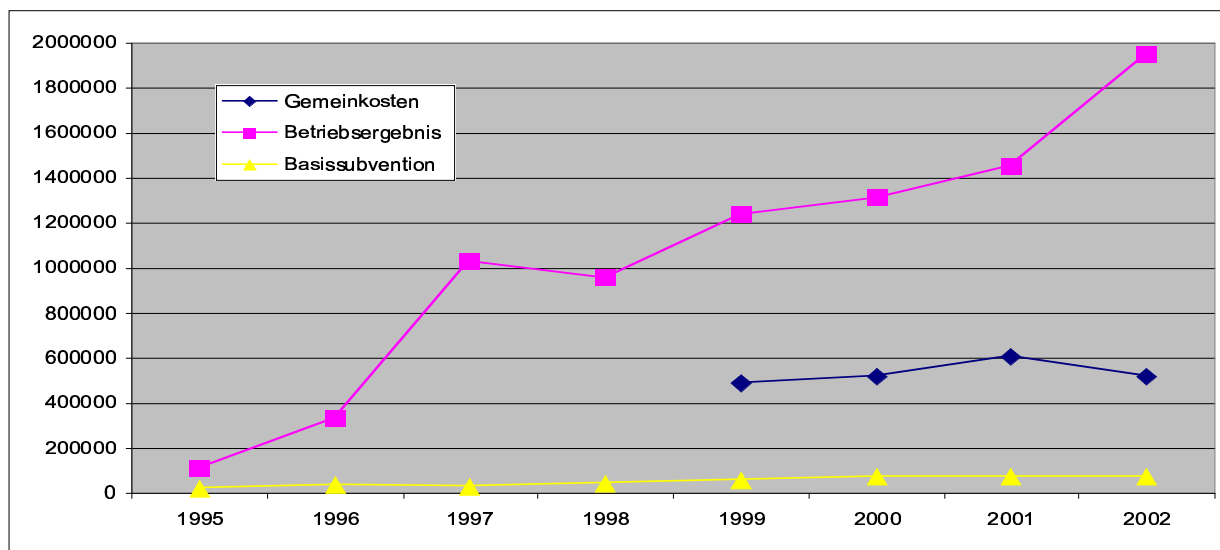
Koppstrasse 116/11  
A-1160 Vienna

Tel: +43 1 4950 442  
Fax: +43 1 4950 442 -40

<http://www.zsi.at>

### GESCHÄFTSENTWICKLUNG

#### Überblick über die Geschäftsentwicklung



#### Kennzahlen aus der Bilanz und GuV 2001

**Umsatzerlöse: Eur 1.496.811,08**

Betriebsleistung: Eur 1543.155,92

davon Personalaufwand: Eur 962.063,09

Summe Aktiva: Eur 355.563,14

Summe Passiva: Eur 355.563,14

#### Kennzahlen aus der Bilanz und GuV 2002

**Umsatzerlöse: Eur 1.950.458,36**

Betriebsleistung: Eur 1.951.474,81

davon Personalaufwand: Eur 1.069.445,97

Summe Aktiva: Eur 1.137.158,65

Summe Passiva: Eur 1.137.158,65

Wie aus den Kennzahlen der Bilanz bzw. der GuV 2001 bzw. 2002 zu entnehmen ist, hat das ZSI im abgelaufenen Jahr eine starke Zunahme an Umsätzen (alle auf Basis von Projekten) erzielen können. Dies ist insbesondere auf die erfolgreiche Akquisition von EU-Projekten zurückzuführen. Ein Teil dieser Umsätze betrifft aber sog. „Durchläufer“, das sind Projektgelder, die seitens der Europäischen Kommission an das ZSI überwiesen wurden und vom ZSI in seiner Eigenschaft als koordinierende Institution an die EU-Projektpartner weitergeleitet werden.



## ZENTRUM FÜR SOZIALE INNOVATION CENTRE FOR SOCIAL INNOVATION

---

Koppstrasse 116/11  
A-1160 Vienna

Tel: +43 1 4950 442  
Fax: +43 1 4950 442 -40

<http://www.zsi.at>

Wie dem obigen Diagramm zu entnehmen ist, sind gleichzeitig die Gemeinkosten des ZSI auf den Stand von 2000 gesunken. Dies ist auf Rationalisierungsmaßnahmen und insbesondere auf die nicht vorhandene Gemeinkostenabdeckung aufgrund der seit vielen Jahren stagnierenden Basissubvention zurückzuführen. De facto beträgt die Basissubvention des bm:bwk (es ist die einzige Strukturförderung, die das ZSI erhält) 1.964,13 \_ pro ZSI-MitarbeiterIn. Der Anteil der Basissubvention beträgt knapp 4 % unseres Betriebsergebnisses und liegt damit deutlich unter dem kritischen Mindestmaß, das im internationalem benchmarking bei 25 % festgeschrieben wird. Mit nicht einmal 4 % lassen sich nicht einmal die erforderlichen Mietkosten decken (s. Überblick über die Kostenstruktur), was dazu führt, dass wichtige Management- und Infrastrukturaufgaben nur partiell erfüllt werden können und auch die wissenschaftliche Qualitätssicherung sowie die Humankapitalentwicklung nur ungenügend gesichert werden kann.

Überblick über die Kostenstruktur

